

Der Bergbautradition verpflichtet - Bararatag in Fell

Am Bararatag zogen die Bergleute der Feller Schiefergruben in einer feierlichen Prozession zur Kirche, um ihrer Schutzpatronin, der heiligen Barbara, zu gedenken. Auch wenn heute kein Schieferbergbau in Fell mehr betrieben wird, lebt diese Tradition doch weiter. Am ersten Sonntag nach dem 4. Dezember feiern die Gemeinde und die Bergmannskapelle diesen traditionsreichen Tag, an dem zahlreiche Bürger/innen und Gäste teilnehmen.

Am frühen Morgen startet der Festzug mit der festlich geschmückten Barbarastatue zur Kirche. Der Gottesdienst wird von dem Männergesangverein „Eintracht“ Fell und der Bergmannskapelle musikalisch gestaltet.

Im Anschluss gedenkt der Verein den in diesem Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern. Der Festzug geht dann weiter zur Barbaragrotte am Dorfausgang, wo eine Gedenkfeier zu Ehren der verstorbenen Bergleute stattfindet. Zum Ausklang marschiert der Festzug dann zum Gasthaus Fellertal zurück.

Barbartag 2004



Aufstellung zum Abmarsch



Zugspitze – Barbaraträger und Begleiter



Letzte Anweisungen vom Dirigenten
Michael Ittenbach



Einstimmen in der Kirche



Einzug der Barbara zum Barbaralied
des MGV Eintracht Fell



Alfons Gorges wird zum Ehrenmitglied ernannt von Theresia Prümm
und Carmen Wagner



Abmarsch zur Barbaragrotte



Zwischenstopp beim „Nikolaus“ Klaus



Carmen Wagner dankt allen Mitwirkenden



Die geschmückte Barbaragrotte



MGV Eintracht Fell bei der Gedenkfeier



Mit „Glück Auf“ durch das historische Burgtor in Fell



Abschluss und Einkehr ins Gasthaus „Fellertal“

